





Dem
 FROHEN UND BEGLÜCKTEN
 LEIXNER -
 und
 Von VOLKAMERISCHEN
 BRAUTPAARE

mit freudigster Theilnahme

in seinem

und seiner Schwester B. Namen

dargebracht

Hofmeister

JOHANN GEORG CHRISTOPH MÜLLER.

NÜRNBERG,

im October 1795.



Liebe! überall hast du deine Säng'er, deine Tempel
allüberall!

HAGEMANN.

Der Himmel klopft jedes Herze,
Von der Liebe angeschwellt;
Liebe ist die Flammenkürze,
Die des Lebens Pfad erhellt;
Sie ist es, die unsern Kalme
Klippenfreie Flächen zeigt,
Und des Unfalls Tigerzähne
Trozet, wen ihr Strahl erreicht.

Stoppelfeld und Wäntereien

Stempelt sie zum Paradies;
Will' der Kummer Dornen brechen,
Froher Lust zum Hindernis:
O so reißt mit starken Händen
Liebe alle Ditteln aus,
Und aus grambezeichneten Wänden
Formet sie ein Jubiläum.

„Sie“ ist es, die reine Liebe,
Die das Freudenruder lenkt,
Wohl dem Schützler ihrer Triebe!
Nektar wird ihm eingeschenkt,
Himmelsgüsse sind die Früchte,
Die sie ihrem Ehre reich,
Und das schwerste der Gewichte
Wird durch ihre Stärkung leicht.

Heil entknoepf ihren Fäden,
Gottes Odem weht um sie,
Und der Tugend Segensspinn
Mangeln ihrem Tritte nie;
Nicht, wo Lasterclaven wällen,
Fern von Wollusttrunkenheit,
Bau sie ihre heiligen Hallen
Auf den Grund der Redlichkeit.

Unter ihrem Säulentempel
Wurzelt tief die Lebenslast,
Sonnens trifft des Wechels Stempel,
Ihr nur ist er unbewusst,
Liebe ist die Felsenmauer,
Die des Zorns der Stürme lacht,
Ihre Pfeiler haben Dauer,
Wenn der Weiten Achse kracht.

Freundschaft flümmt aus ihrem Schoos,
Einklang ist ihr Feldgeschrei;
Und mit einem solchen Loose
Wandelt man, von Unmuth frei,
Hin zu ihrem höchsten Ziele,
Wo das goldne Kleinod winkt:
O der schwimmt im Lustgeföhle,
Der aus ihrem Becher trinkt!

THEURES BRAUTPAAR + ihre Schale

Bietet nun die Liebe Euch;
Ladet Euch zu Hymens Mahles
Was ist diesem Glücke gleich;
Auf dann! trinkt mit vollen Zügen
Und, umkränzt mit Frölichkeit,
Müße Euch zu Boden liegen
Gram und Unzufriedenheit

Freuet Euch des Rosenbändes,

Das um Euch die Liebe schlang;
Freuet Euch des frohen Standes,
Wozu schnell der Plan gelang;
Wandelt hin auf Blumenwegen,
Welche Euch die Liebe zeigt,
Und bei rascher Pulse Schilgen
Werde Euch das Pilgern leicht!

Bringt mit dankerfülltem Triebe

Amor Eure Opfer hin,
Huldigt dem Gott der Liebe,
Schwört ihm festen Biedensinn;
Und so hauchet Arm im Arm
Alle Sorgen in die Luft,
Und, befreit von allem Harne
Find' Euch noch die spätere Gruft!



Dc 621 ^c (1)

4°

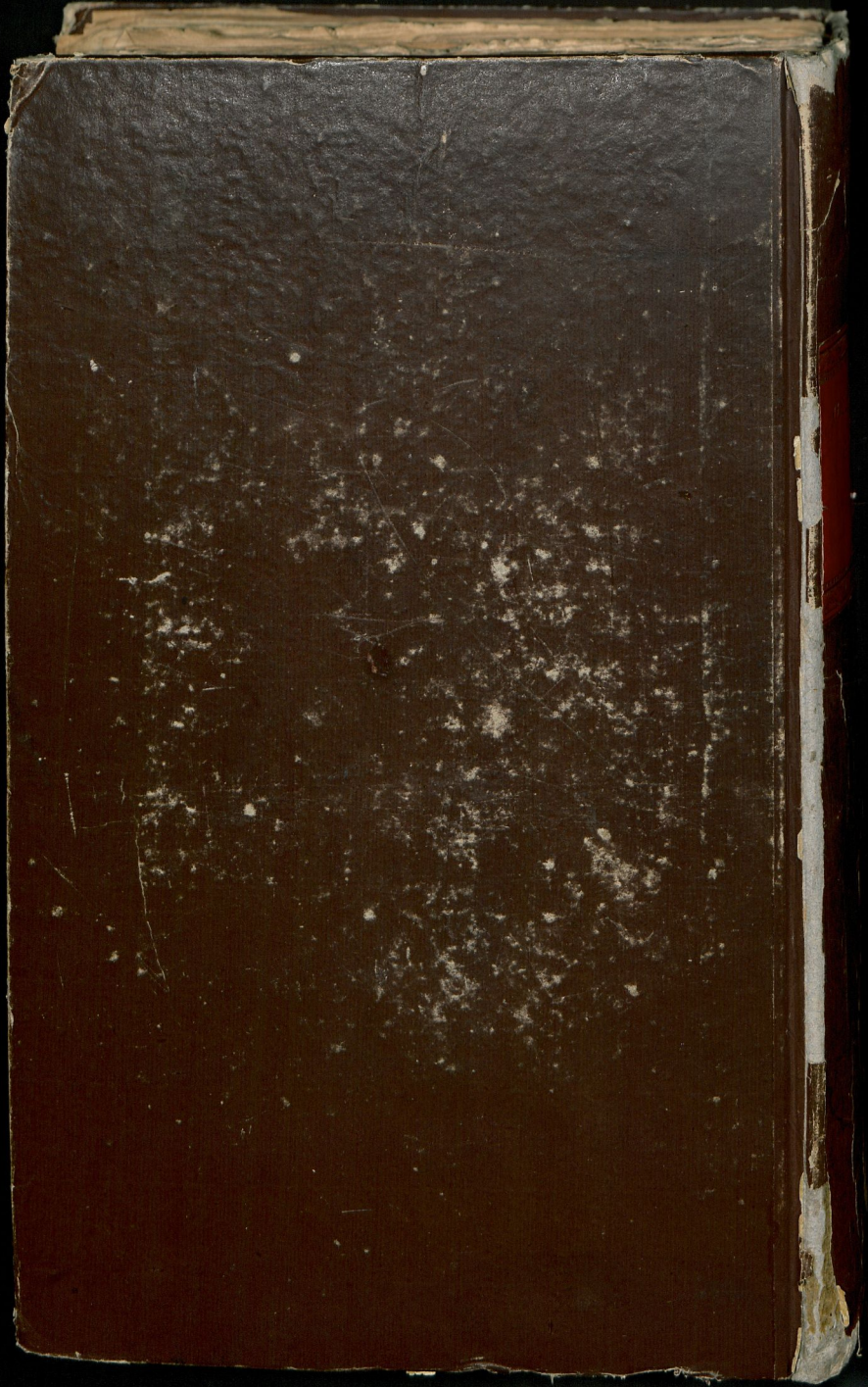
VD 18

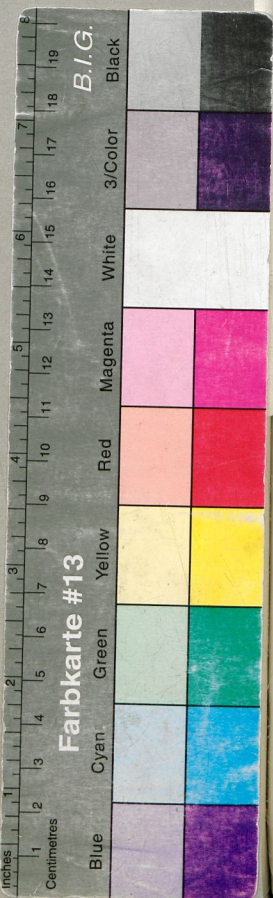


5b.

VD 17







66

Dem
FROHEN UND BEGLÜKTEN
LEIXNER -
und
Von **VOLKAMERISCHEN**
BRAUTPAARE

mit freudigster Theilnahme
in seinem
und seiner Schwester B. Namen

dargebracht.

Hofmeister
JOHANN GEORG CHRISTOPH MÜLLER.

NÜRNBERG,
im October 1795.

